



Liebe Turnerinnen und Turner

Wiederum ist es für mich eine Ehre, über ein ereignisreiches und vor allem über ein sehr erfolgreiches Jahr zu berichten. Denn vorab kann ich sagen: **Wir waren der Oberhammer im Jahr 2016!** Aus Platzgründen verzichte ich auf Einzelheiten der jeweiligen Anlässe, diese sind in den einzelnen Berichten nachzulesen, und konzentriere mich darum auf das Wesentliche der vergangenen Ereignisse der Aktivriege.

Unter dem Motto „Gemeinsam unaufhaltsam“ haben wir die Saison mit dem Kickoff-Training anfangs Januar auf uns genommen und mit dem Abschluss der Schweizermeisterschaften Ende September haben wir diese Mission erfolgreich ausgeführt. Mit den **Unihockey Meisterschaften** Mitte März stand bereits der erste Ernstkampf vor uns. Das Team Herren 1 erfreute sich über den Turniersieg in der Kategorie Herren B. Das Team der Damen überraschte mit Rang 3 und das Team Herren 2 rundete mit einem Top Ten Platz ein gelungenes Turnier ab. Wie im letzten Jahr verbrachten wir das **Trainingsweekend** im luzernischen Willisau. Die Trainings waren hart und intensiv. Man spürte bereits anfangs April eine gewisse Vorfriede auf die anstehende Wettkampfsaison, was mich sehr zuversichtlich stimmte. An den **Kantonalen Vereinsmeisterschaften**, welche dieses Jahr sehr früh in Wangen stattfanden, sind die Leistungen der Gymnastik Bühne mit einer Note von 9.73 und der Herren in der Pendelstafette mit einem neuen Vereinsrekord besonders positiv hervorzuheben. In der Kleinfeld Gymnastik mussten wir mit einem neu formierten Team einen kleinen Rückschlag verkraften, umso grösser war aber die Freude über die sensationelle Note am ersten wie auch am zweiten Turnfest. Mit zwei Kategoriensiegen (Gymnastik Bühne 9.65 und Steinheben 9.75) und zwei weiteren Podestplätzen (Gymnastik Kleinfeld 9.44 und Schaukelringe 9.26) zeigten wir am **Glarner Verbandsturntag**, dass wir bereits Ende Mai zu Höchstleistungen und Überflügen bereit waren. In allen Disziplinen war es zudem das Ziel, möglichst viele Turnerinnen und Turner einzusetzen. Dies wurde erfolgreich umgesetzt.

Aufgrund der positiven Resultaten an den Vorbereitungswettkämpfe und dem erfreulichen Mitgliederzuwachs in den letzten zwei Jahren, war es am **Turnfest TurnLeerau** nach mehr als einem halben Jahrzehnt Pause erneut möglich, in der 1. Stärkeklasse zu starten. Und der TVR zeigte an diesem Fest eine sehr starke Leistung! Mit 28.28 Punkten (9.49 bzw. 9.71 und somit Vereinsrekord an den Schaukelringen und in der Gymnastik Kleinfeld), erzielten wir den ersten Podestplatz in der Königsklasse in unserer 95-jährigen Geschichte. Hinter einem abermals sehr starken STV Neuenhof und Schindellegi konnte der 3. Rang gefeiert werden. Das Fest war auch dementsprechend feuchtfrohlich... ☺

Mit viel Selbstvertrauen ging es dann eine Woche später nach Thun an das Saisonhighlight, dem **Berner Kantonalturfest** mit über 15'000 Turnenden. Man wusste jedoch um das sehr starke Teilnehmerfeld, welches schon fast mit einem ETF zu vergleichen war. Dem TVR war aber auch an diesem Wochenende keine Schwäche der vergangenen und sehr intensiven Wochen anzusehen. Denn: Nur läppische 2 Hundertstel fehlten uns zum Totalerfolg. Mit wiederum drei schätzbaren Disziplinen in allen drei Wettkampfteilen erzielten wir mit hervorragenden 28.72 Punkten den 2. Platz in der dritten Stärkeklasse. Hier sind vor allem die Noten 10 der Schleuderballer und 9.62 Sprinter zu erwähnen! Seit der Einführung des neuen Notensystems des STV's ist das die fünfthöchste Note (4 davon an einem ETF), die der TVR je erturnte.

Jahresbericht des Oberturners

Der OT kommt aus dem Schwärmen über die vergangene Saison gar nicht mehr heraus. Denn das war lange noch nicht alles, was wir in diesem Jahr zu bieten hatten:

Am 10./11. September fanden die **Schweizermeisterschaften** in Widnau statt. An diesem Anlass mussten wir erfahren, wie Freud und Leid manchmal nebeneinander stehen.

Zuerst aber mit dem Erfreulichen: Erstmals in unserer Vereinsgeschichte durften wir uns auf zwei Finalteilnahmen am Sonntag freuen. Die Gymnastik Kleinfeld (9.34) und die Gymnastik Bühne (9.62) qualifizierten sich mit tollen Vorfürhungen souverän fürs Finale. Und wiederum fehlten uns 2 läppische Hundertstel zur grossen Überraschung. Die Damen der Gymnastik Bühne wuchsen am frühen Sonntagmorgen über sich hinaus. Mit der unglaublichen Note von 9.87 bedeutete dies nicht nur Vereinsrekord. In einem Teilnehmerfeld, welches aus meiner Sicht nicht mehr viel mit Breiten- sondern mit Spitzensport zu tun hat, erreichte man den tollen vierten Rang. Mit den bereits erwähnten 2 Hundertstel wären wir Schweizer Meister in dieser Disziplin geworden... Mir fehlen die Worte...

Die neu formierte Truppe der Gymnastik Kleinfeld, zeigte an diesem Event, dass sie wieder mit der Spitze mithalten. Mit tollen 9.51 durften wir am Sonntag die Auszeichnung für den 4. Platz entgegennehmen. Auch dieser Crew gehört die Zukunft!

Wie bereits vielen bekannt ist, verletzte sich Philipp am Samstag an den Ringen fatal. Die Note (8.50) der jungen und immer noch sehr hungrigen Schaukelring-Riege verlor jegliche Bedeutung. Wir wünschen Philipp für die Zukunft nur das Beste und hoffen, dass er schnellstmöglich auf die Beine kommt.

Neben den tollen Resultaten der Aktivriege sind auch **die positiven Leistungen vieler Einzeltturner/-innen** in unserem Verein zu erwähnen. Unter anderem zeigte Luca Diethelm mit etlichen Kantonalmeistertiteln und Schweizermeistertiteln, dass er trotz seinen sehr jungen Jahren an Ernstkämpfen für grosse Erfolge bereit ist. Auch ihm gehört die Zukunft, bleib dran Luca!

Aus schulischen und beruflichen Gründen werde ich das Amt des Oberturners ab 2017 leider nicht mehr weiterführen können. Dies war so nicht geplant. Dieses Jöbli war für mich nicht nur eine Erfahrung fürs Leben, es war auch eine unglaublich tolle Zeit in einem geilen, jungen und ehrgeizigen Team. Zum Schluss möchte ich mich darum beim Vorstand und meinem TK aber auch bei allen Turnerinnen und Turner für den gesunden Menschenverstand und Sportlergeist, den mir entgegengebracht wurde, bedanken. Besonderer Dank gilt all jenen die in irgendeiner Art unerlässliche Hintergrundarbeit für den TVR leisten. Wie aus meinem Jahresbericht zu vernehmen ist, war es für mich ein sehr **Super-Jahr!** Wir durften nicht nur an beiden Turnfeste auf dem Treppchen stehen, sondern es hat sich auch in den letzten Jahren eine Truppe zusammengeschweisst, die bei Niederlagen zusammenhält und Siege bis in die frühen Morgenstunden feiert. Aber Achtung: Diese Resultate sind keine Selbstverständlichkeit, wir müssen dran bleiben! Dem neuen OT wünsche ich darum viel frischen Wind, Geduld und Durchhaltevermögen. Ich bin 100%-tig überzeugt, dass dies erst der Anfang einer noch viel erfolgreicherer Zeit für uns gewesen ist.

Auf viele weitere tolle Momente,
Richäburg, Auuhh!!

Sportliche Turnergrüsse
Euer Pascal

